

Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 11.1.2015

Maschinenausfall auf der Nordsee Havariekommando übernimmt Gesamteinsatzleitung

In den frühen Morgenstunden (ca. 3 Uhr) ist auf dem Motortankschiff SILVER CARLA (Flagge: Marshallinseln, Länge: 183m, Breite: 32m) die Hauptmaschine ausgefallen. Das Schiff befindet sich etwa 18 Seemeilen (ca. 33km) nördlich von Norderney. An Bord befinden sich 23 Personen. Nach Angabe der Schiffsführung sind alle wohlauf. Die SILVER CARLA hat keine Ladung an Bord.

Das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung gegen 10 Uhr übernommen. Das Mehrzweckschiff MELLUM ist im Einsatzgebiet und führt drei weitere Schlepper. Zwei von ihnen haben bereits am Mittag eine Notschleppverbindung zum Havaristen hergestellt. Die MELLUM und ein Ersatzschlepper sichern den Schleppverband. Derzeit herrschen im Seegebiet Windgeschwindigkeit von bis zu zehn Beaufort (89-102 km/h) und Wellenhöhen zwischen sechs und acht Meter.

Ziel des Havariekommandos ist es, die Schleppverbindung aufrechtzuerhalten und das Schiff weiter zu sichern.

Kontakt:
Michael Friedrich
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr.2

Datum: 11.1.2015

Maschinenausfall auf der Nordsee
Schiffe halten Position

Der Schleppverband SILVER CARLA befindet sich weiterhin nördlich von Norderney (ca. 33km). Bisher hält die Notschleppverbindung den Wetterverhältnissen stand. Der Havarist, drei Schlepper und das Mehrzweckschiff MELLUM werden die Nacht auf der Nordsee verbringen und auf besseres Wetter warten.

Ein Hubschrauber der Deutschen Marine bleibt bis morgen früh in Einsatzbereitschaft, um die Einsatzkräfte gegebenenfalls zu unterstützen..

Kontakt:
Michael Friedrich
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 3

Datum: 12.1.2015

Notschleppverbindung besteht weiterhin Schleppverband trotz den Sturmtiefs

Die Lage im Fall der havarierten SILVER CARLA ist unverändert. Die Notschleppverbindung zwischen den Schleppern und dem Havaristen besteht weiterhin. Da der Schleppverband stetig in Fahrt bleiben muss, befindet er sich nun circa 35 Seemeilen (ca. 66 km) nördlich der Insel Juist. Es sind weiterhin drei Schlepper und das Mehrzweckschiff MELLUM beim Havaristen.

Die Wetterverhältnisse auf See haben sich geringfügig verbessert. Derzeit herrscht im Seegebiet eine Windstärke bis neun Beaufort (75-88 km/h). Die Wellenhöhe beträgt im Durchschnitt fünf Meter. Der Schleppverband bleibt weiterhin auf See.

Kontakt:
Michael Friedrich
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 4

Datum: 12.1.2015

Notschleppverbindung weiterhin stabil
Boardingteam zur weiteren Sicherung an Bord des Havaristen

Der Schleppverband SILVER CARLA befindet sich derzeit nahe der Tiefwasserrede. Am frühen Abend hat ein Helikopter ein Boardingteam* auf dem Havaristen abgesetzt. Es wird die Sicherheit der Schleppverbindung stetig überprüfen und gegebenenfalls eine Neue herstellen.

Die Situation soll dadurch weiter entspannt werden. Damit das Bergungsunternehmen, das von der Reederei der SILVER CARLA beauftragt wurde, den Havaristen übernehmen kann.

Der Schleppverband wird die Nacht in der Nähe der Tiefwasserrede verbringen.

*Ein „Boardingteam“ bestehen in der Regel aus vier Seeleuten, die speziell für den Einsatz auf manövrierunfähigen und verlassenen Schiffen ausgebildet und trainiert sind.

Kontakt:
Michael Friedrich
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 5

Datum: 13.1.2015

Schleppverband sicher und auf dem Weg in die Jade Wetterberuhigung genutzt

Zum Tageswechsel traf ein weiterer Schlepper beim Havaristen ein. Kurz nach ein Uhr löste die NORDIC die Notschleppverbindung zum Havaristen. Danach stellte der eingetroffene Schlepper eine sichere Schleppverbindung her. Beim Lösen der Schleppverbindung durch die NORDIC wurde klar, dass die Schleppwinde des Notschleppers einen technischen Schaden erlitten hat. Die exakte Ursache und der Umfang der Beschädigung sind zum jetzigen Zeitpunkt unklar. Die NORDIC ist bereits in Cuxhaven eingelaufen, um den Schaden zu begutachten.

Die SILVER CARLA wird nun von zwei Schleppern in Richtung Jade geschleppt. Hier soll sie nach jetziger Planung, in den frühen Morgenstunden eintreffen. Das Mehrzweckschiff MELLUM und ein weiterer Schlepper sichern den Verband. Da zum Zeitpunkt keine Gefahr mehr von der SILVER CARLA ausgeht, handelt es sich um einen gewöhnlichen Schleppverband. Daher wird das Havariekommando in absehbarer Zeit seinen Einsatz beenden. Die Reederei wird nun entscheiden, ob das Schiff auf eine Reede oder in einen Hafen gebracht wird.

Die Wetterberuhigung in der Nacht ermöglichte den Einsatzkräften vor Ort ein umspannen der Schleppverbindung.

Am Einsatz waren das Mehrzweckschiff MELLUM, vier Schlepper sowie je ein Hubschrauber der Bundespolizei und der Deutschen Marine beteiligt.

Kontakt:
Michael Friedrich
Pressestelle
Havariekommando
Central Command for Maritime Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721-567170
Presse-hk@havariekommando.de